

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Fürsten-Bildnisse**

Von Markgraf Friedrich (1756-1817) bis zur Gegenwart

**Müller, Hans**

**Karlsruhe, 1893**

2. Karl Ludwig Erbprinz von Baden (1755 - 1801)

**urn:nbn:de:bsz:31-32567**



## 2. Karl Ludwig

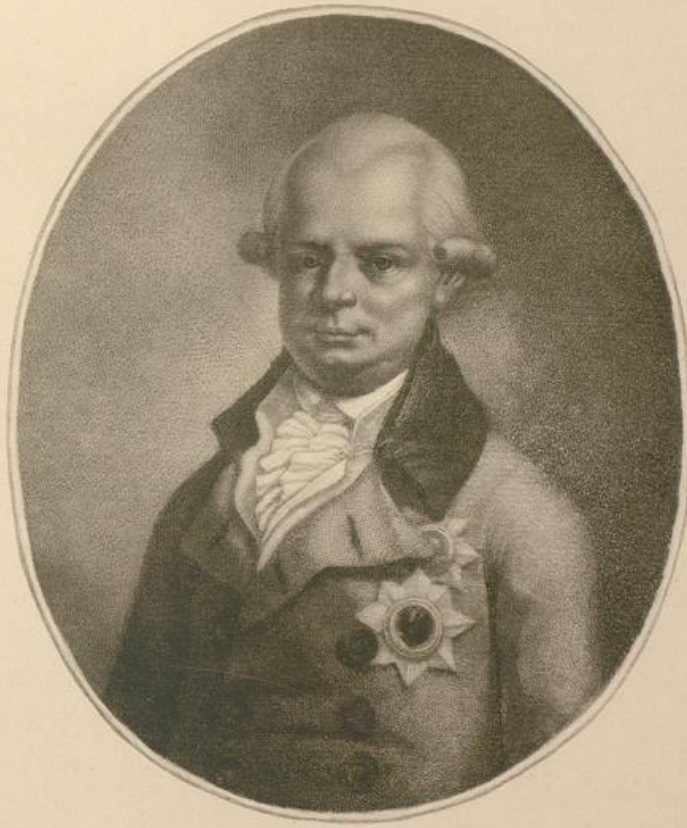
(1755—1801)

Erbprinz von Baden

ältester Sohn des Markgrafen Karl Friedrich und der Markgräfin Karoline Luise, wurde am 14. Februar 1755 zu Karlsruhe geboren und genoss als Erbprinz eine besonders gute Erziehung. Im Jahre 1766 wurde er Oberst des Schwäbischen Kreises, 1771 reiste er mit seinen Eltern nach Paris. 1772 nahm er in Gemeinschaft mit seinen Brüdern auf Grund der ihm von seiner Mutter her zustehenden Erb- und Lebensfolge in der Grafschaft Hanau-Lichtenberg den Nebentitel eines Grafen zu Hanau an. Ein Jahr später führte ihn der Vater in das Kollegium des Geheimen Rates ein, an dessen Sitzungen und Arbeiten er von da ab regelmäßig teil nahm. Am 15. Juli 1774 vermählte er sich zu Darmstadt mit der Prinzessin Amalie Friederike von Hessen. In der Folge wurde er zum Generalmajor und 1795 zum Generalfeldzeugmeister des Schwäbischen Kreises ernannt, nach der Vermählung seiner Tochter Luise auch Russischer Generallieutenant, General der Infanterie und Inhaber des Koslowischen Infanterie-Regimentes. Als Freund der Wissenschaft erhielt er das Amt eines Präsidenten der lateinischen Gesellschaft in Karlsruhe. Im Jahre 1801 unternahm er eine Reise nach Rußland zum Besuche seiner Tochter, der Kaiserin Elisabeth, und nach Schweden zum Besuche seiner Tochter Friederike, Gemalin des Königs Gustav IV. Auf der Rückfahrt erlitt er infolge eines Sturzes mit dem Wagen einen Schlaganfall, dem er am 16. Dezember 1801 in Arboga in Schweden erlag. Seine sterblichen Reste wurden am 17. Januar 1802 in der Ritterholmskirche zu Stockholm, sein Herz am 17. Februar 1802 in Pforzheim beigesetzt. Amalie Friederike ließ ihm im eigenen Garten ein Denkmal von Philipp Jakob von Scheffauer errichten, auf dem sie selbst zu Füßen des Erbprinzen abgebildet ist.

Des Erbprinzen Karl Ludwig Bildnis wurde nach einer Aqua tinta, wahrscheinlich von Christian Haldenwang, beigegeben.





10/11/18

